

DK- Dämmplatte, Sockeldämmplatte

Systemdämmplatte für Klinkerriemchen-System

Zulassung gemäß DIBT Nr. Z-23.15-1419

DK- Dämmplatte, Sockel- dämmplatte

Im System geprüfte PS-Hartschaumdämmplatte, speziell für den Einsatz von Dämmklinker Wärmedämm-Verbundsystem mit Klinkerriemchen, nach DIN EN 13163, Anwendungstyp EPS 035 WDV, formbeständig, abgelagert, schwindfrei, alterungsbeständig, diffusionsfähig, leicht zu bearbeiten, formaldehydfrei, toxikologisch unbedenklich und 100%-frei von FCKW, HFCKW, HFKW, gemäß FCKW-Halo-Verbots-Verordnung.

Anwendung

Für die Fassadendämmung an Gebäuden, mit einer Höhe, für die aufgrund der jeweiligen Landesbauordnung die Anwendung schwer entflammbarer Baustoffe, zugelassen ist. In der Regel bis 22 m oberste letztes Geschossdecke über GOK.
Im Sockelbereich bis 50cm unter GOK einsetzbar
Rasterdämmplatten sind für Klinkerriemchen nach DIN 105-1 geeignet (NF, WDF, DF, RF auf Anfrage).

Lieferung

Dicke in mm	40	60	80	100	120	140	160	180	280
m ² Paket	8,3	5,8	4,2	3,3	3,3	2,5	2,5	1,7	1,7

Abmessung 1.000 x 580mm bzw. 980 x 580mm mit Stufenfalz,

Lagerung

WDVS DK-Rasterdämmplatten sind trocken, vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern (eben lagern).

Untergrund

Geeignete Untergründe: Mineralische Untergründe, neubaugleich, feste Altputze, tragfähige Altanstriche oder –beschichtungen sowie andere tragfähige, ebene Untergründe. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen (> 80%) Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst, bis zur festen Substanz zu reinigen und mit **DK-TIEFENGRUND** zu grundieren.

Befestigung

1.0 Punkt-Rand-Verklebung,

am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig drei handtellergröße Batzen

WDVS DK-Rasterdämmplatte Premium-Line, Seite 1 von 3

(Klebekontaktfläche > 60% nach Zulassung !!!).

2.0 Vollflächige Verklebung

nur möglich bei ebenen Untergründen. Kleberauftrag in der Zahnbett-Methode auf die Dämmplatte. Bei maschinellem Kleberauftrag auf die Wand, muss auf eine Klebekontaktfläche von mindestens 90% geachtet werden.

Die Dämmplatten sind grundsätzlich mit systemzugehörigen Befestigern (Untergrund, Bauwerkshöhe) nach dem **Dämmklinker Dübelschema** zu befestigen (Mindestdübelmenge 6 Stk./m²).

Verlegung

Dämmplattenanordnung bei Versatz an der Fassade:

Den Dämmplattenstoß nicht direkt über einen Untergrundversatz anordnen. Hierbei ist die Dämmplatte mindestens 10 cm breit auszuklinken.

Dämmplattenanordnung bei Fassadenöffnungen:

An Fassadenöffnungen, z.B. Fenster und Türen, die Dämmplattenfuge nicht über die Fensterecke fortführen, sondern die Dämmplatte übergreifend verarbeiten und passend zuschneiden (ausklinken). Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten keine Klebmasse kommt.

Die Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Eventuell entstehende Fugen mit **WDVS DK-Pistolenschäum B1**, ausfüllen (Fugenbreite < 1 cm).

An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte) Stöße und auf eine lot- und fluchtgerecht Eckausbildung zu achten.

Verbrauch

Ca. 1,03 m²/m²

Technische Daten

Wärmeleitfähigkeit (Messwert):	0,035 W/(mK)
Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert):	0,035 W/(mK)
Scherfestigkeit	ca. 0,1 N/mm ²
Querzugfestigkeit	ca. 0,1 N/mm ²
Druckfestigkeit/Druckspannung bei 10% Stauchung:	0,07-0,12 N/mm ²
Wärmeformbeständigkeit	bis 70°C
Irreversible Längenänderung	< 0,15%
Wasseraufnahme	< 3 Volumen-% nach 7 Tagen Unterwasserlagerung, nach DIN 53 428
Wasserdampf-Diffusionswiderstandsfaktor	μ= ca. 43 nach DIN EN ISO 12086
Primärenergieinhalt (PEH)	ca. 250 kWh/m
Richtlinie IVH/ WDV	
Baustoffklasse	B1, schwer entflammbar, nach DIN 4102, nicht brennend, abtropfend
Irreversible Längenänderung:	< 0,15% (Maß für Nachschwundung)
Breiten- und Längentoleranz:	max. 0,3%
Dickentoleranz:	± 1 mm
Rechtwinkligkeit:	Bei 50 cm Schenkellänge max. 1,5 mm Abweichung

Besonders zu beachten

Bei auf der Außenwand verlegten Leitungen ist zur Vermeidung von Beschädigungen (durch zusätzliche mechanische Befestigungen) der Leitungsverlauf auf den Dämmplatten zu markieren.

Zur Ausbildung der Dämmung im Laibungsbereich ist die Dämmplattendicke gegebenenfalls so zu variieren, dass die Rahmen von Fenstern und Türen in gleicher Breite sichtbar bleiben und die Kanten der Laibungen übereinander liegender Bauteilöffnungen lotgerecht ausgerichtet werden. Es geringem Platzangebot im Laibungsbereich sollten **DK-PURWALL-Dämmplatten (WLS028)** zum Einsatz kommen.

An der Fassade verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen (Bei direkter Sonneneinstrahlung ist die Fassade abzuhängen). Bei einer evtl. durch UV-Einwirkung/ Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche muss diese nach ausreichender Trockenzeit der Klebmasse mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden. EPS wird von Lösemitteln angegriffen. Daher nur lösemittelfreie Grundierungen einsetzen. Die **Dämmklinker WDVS-Verarbeitungsrichtlinien** sind zu beachten. Für einen Systemaufbau ist die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann bei Klinkerzentrale angefordert werden.

Qualität

Fremdüberwachung

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 17 02 03 (Kunststoff) entsorgen. Hinweise zum Recycling von Materialzuschnitten ohne Kleber- und Spachtelanhaftungen können bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) eingeholt werden.

Hinweis

Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen unserem besten Wissen, jedoch können wir hiermit nur allgemeine Produktinformationen und Verarbeitungsrichtlinien geben. Abweichungen oder Schwankungen können je nach Arbeitsweisen, Untergründen und Witterungseinflüssen auftreten.

In Zweifelsfällen fordern Sie bitte unseren bautechnischen Beratungsdienst an..

Die Gültigkeit dieses Merkblattes ist auf Grund von evtl. Veränderungen bzw. Ergänzungen auf 3 Monate nach der Übergabe beschränkt. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter „ <http://www.daemmklinker.de>“ oder kann von unserer Zentrale in Reichshof, Tel.: 02297/9110-0; Fax: 02297/9100-10 oder e-mail: info@daemmklinker.de angefordert werden.

0305